

**Protokoll
der 14. Sitzung des Stadtrates Flöha**

Datum:	27. November 2025
Ort:	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
Zeit:	19:00 – 20:30 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Fraktion der WIFF	Herr Pech	entschuldigt
	Herr Peuckert	
	Frau Hauser	
	Herr Hanke	
	Herr Hollstein	
	Herr Herbrich	entschuldigt
	Frau Schwarz	entschuldigt
	Herr Lindner	
Fraktion der AFD	Frau Penz	entschuldigt
	Herr Penz	entschuldigt
	Herr Wildner	entschuldigt
	Herr Dr. Baldauf	
	Herr Rennert	
	Herr Werner	
	Herr Wagner	
Fraktion der CDU	Frau Waltherm	
	Herr Franke	
	Herr Moosdorf	entschuldigt
	Herr Neuber	entschuldigt
Fraktion der SPD	Frau Sell	
	Herr Kluge	
parteilos	Frau Sehm	

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Blank-Poller	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Ortsvorsteher	Herr Müller	entschuldigt
Protokollführerin	Frau Fügert	entschuldigt

Gäste	11
--------------	----

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 13. Sitzung des Stadtrates vom 23.10.2025
5. Bürgerfragestunde
6. Beteiligungsbericht 2024
7. Beschluss zur Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Flöha (STR-043/2025)
8. Änderung des Beschlusses zum Verkauf des kommunalen Flurstücks Nr. 248/3, Gemarkung Falkenau Nr. 262/51/2024 (STR-044/2025)
9. Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Mehrzweckgebäude Wasserbau – Umbau Räume im 1. OG (VWA-065/2025)
10. Informationen
 - 10.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 10.2 Allgemeine Informationen
11. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 14. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde den Stadträten am 18.11.2025 durch Austragung zugestellt und am gleichen Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 13. Sitzung des Stadtrates vom 23.10.2025

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 13. Sitzung des Stadtrates vom 23.10.2025.

TOP 5 Bürgerfragestunde

Es gab keine Fragen seitens der Bürger.

TOP 6 Beteiligungsbericht 2024

Frau Blank-Poller erläuterte den Beteiligungsbericht 2024, welcher den Stadträten in digitaler Form, mit der Einladung zugegangen ist.

Sie präsentierte eine Übersicht über die unternehmerischen Beteiligungen der Stadt Flöha an der Leinwand und informierte den Stadtrat über die aktuellen unternehmerischen Beteiligungen der Stadt Flöha. Sie erklärte, dass es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen im Beteiligungsportfolio der Stadt gibt.

Die Große Kreisstadt Flöha ist zu 100 % an der Wohnungsverwaltungs- und –baugesellschaft mbH Flöha (WV BG) beteiligt und Mitglied in folgenden Zweckverbänden:

- Zweckverband kommunale Wasserversorgung / Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland (ZWA)
- Zweckverband Gasversorgung Südsachsen
- Zweckverband Studieninstitut Kommunale Verwaltung in Südsachsen

Frau Hauser erkundigte sich, wofür die genannte Umlage der Stadt an den ZWA gezahlt wird. Frau Blank-Poller erläuterte, dass es sich dabei um die nicht umlagefähigen Kosten handelt, die mit der Betriebskostenumlage der Kommune in Rechnung gestellt werden.

TOP 7 Beschluss zur Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Flöha (STR-043/2025)

Der Tagesordnungspunkt wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Frau Blank-Poller erläuterte, dass die Rechtsgrundlagen aktualisiert wurden. Wie zuvor beraten, wurde der Passus „gefährliche Hunde“ nicht in der Satzung aufgenommen, da hiervon lediglich vier Hunde in der Stadt betroffen sind und der damit verbundene Verwaltungsaufwand sowie die Handlungsmöglichkeiten nicht im Verhältnis stehen. Die Veranlagung je Hund bleibe weiterhin bestehen. Auf eine Erhöhung um 20 % hat man sich im Verwaltungsausschuss geeinigt. Weiterhin wurde folgender Passus ergänzt: Wenn mehrere Hunde neben einem steuerbefreiten oder steuerermäßigten Hund gehalten werden, gelten diese als Zweit- bzw. Dritt hunde im Sinne des Absatzes 1 des Steuermaßstabes. Die Änderungen sollen zum 01.01.2026 in Kraft treten.

Herr Holuscha betonte erneut, dass der Tagesordnungspunkt zweimal im Verwaltungsausschuss vorberaten worden ist.

Herr Kluge stellte eine Frage zu § 7 in Verbindung mit § 6 Absatz 3. Ihm erschließt sich nicht, weshalb ein weiterer Hund neben einem steuerbefreiten oder steuerermäßigten Hund als Zweit- und nicht als Erst Hund gilt. Er erkundigte sich nach einer besonderen Begründung hierfür. Frau Blank-Poller erklärte, dass dies eine Anregung aus dem Gremium gewesen ist. Herr Holuscha ergänzte, dass diese Frage nicht vollständig beantwortet werden kann, da es sich um den ausdrücklichen Wunsch des Verwaltungsausschusses gehandelt hat, der dort mehrheitliche Zustimmung fand. Das Stadtratsmitglied, das diesen Vorschlag eingebracht hat, ist heute nicht anwesend und kann daher keine Stellungnahme abgeben.

Frau Sell regte an, Hunde, die aus einem Tierheim übernommen werden, niedriger zu besteuern. Zudem fragte sie, ob seitens der Stadt eine Unterstützung der Tierheime erfolgt. Herr Holuscha merkte an, dass eine frühere Einbringung dieser Anregung wünschenswert gewesen wäre. Frau Blank-Poller bestätigte, dass es eine Unterstützung der Tierheime gibt.

Herr Peuckert stellte fest, dass der Tagesordnungspunkt zweimal nichtöffentlich im Verwaltungsausschuss vorberaten worden ist. Er regte an, zukünftige Vorberatungen neuer Satzungen öffentlich in den jeweiligen Ausschüssen durchzuführen, da dies seiner Ansicht nach ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Arbeit und deren Transparenz ist.

Herr Holuscha stimmte dem zu und betonte jedoch, dass dem heutigen Beschluss rechtlich nichts entgegensteht.

Beschluss Nr.: 074/14/2025

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2 und 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der aktuell gültigen Fassung beschließt der Stadtrat von Flöha die Neufassung der

Hundesteuersatzung (lt. Anlage).

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft, gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung der Stadt Flöha vom 25.10.2013 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (13 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

TOP 8

Änderung des Beschlusses zum Verkauf des kommunalen Flurstücks Nr. 248/3, Gemarkung Falkenau Nr. 262/51/2024 (STR-044/2025)

Frau Blank-Poller erläuterte die vorgenommenen Änderungen an der Käuferliste. Im Anschluss erklärte Herr Holuscha, dass sich Herr Peuckert für befangen erklärt hat. Er forderte ihn daher auf, für die Dauer der Diskussion und der Beschlussfassung den Zuschauerraum aufzusuchen. Zwischenzeitlich berichtete Herr Holuscha, dass es künftig bei Beschlüssen keine separaten Käuferlisten mehr geben wird. Der Stadtrat hat dieser Veränderung bereits zugestimmt.

Herr Dr. Baldauf stellte fest, dass im vorliegenden Beschluss der Kaufpreis fehlt. Herr Holuscha erklärte hierzu, dass dieser Beschluss ausschließlich der Änderung der Käuferliste dient. Der Kaufpreis ist im ursprünglichen Beschluss bereits festgelegt worden.

Herr Rennert erkundigte sich, ob sämtliche Käufer bereits Mieter sind. Die Beantwortung dieser Frage wird nachgeholt.

Beschluss Nr.: 075/14/2025

Durch die Pächter des Garagenhofes Bahnhofsiedlung im Ortsteil Falkenau, vertreten durch Herrn Thomas Richter und Herrn Alexander Peuckert, wurde Kaufantrag für das o.g. Flurstück gestellt. Zwischenzeitlich kam es zu personellen Veränderungen im Bereich der Käufer.

Der Stadtrat bestätigt den Verkauf an die Kaufinteressenten. Am 28.11.2025 kann die Beurkundung durch die Notarin Schäfer durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Mehrzweckgebäude Wasserbau – Umbau Räume im 1. OG (VWA-065/2025)

Herr Stefan erläuterte, dass es sich bei der Umbaumaßnahme um die Dauerausstellung zur Alten Baumwolle und um eine EFRE-Maßnahme handelt, die – wie alle EFRE-Maßnahmen – Bestandteil der EFRE-Konzeption ist. Diese Konzeption wurde im Jahr 2022 vom Stadtrat bestätigt. Versäumt wurde jedoch, einen Haushaltsrest für 2025 zu beantragen, weshalb derzeit ein Fehlbetrag besteht.

Herr Holuscha führte aus, dass das Vorhaben über mehrere Jahre im Haushalt veranschlagt wurde.

Herr Dr. Baldauf erkundigte sich nach dem konkreten Umfang des geplanten Umbaus. Herr Stefan erklärte, dass dieser die Ausstellungskonzeption sowie die Umsetzung der Dauerausstellung zur Geschichte der Alten Baumwolle und zur Stadt selbst umfasst.

Herr Stefan lud alle Anwesenden ein, den aktuellen Baustand im Anschluss an die Stadtratssitzung zu besichtigen.

Frau Sell fragte, ob bei der Planung Rücksicht auf Personen mit Einschränkungen genommen wurde. Herr Stefan teilte dazu mit, dass die Ausstellung ebenerdig angelegt und über den Fahrstuhl erreichbar ist. Elemente wie Blindenschrift oder eine zweite Sprachfassung sind jedoch nicht vorgesehen, da das den Informationsumfang und den finanziellen Rahmen überschritten hätte.

Beschluss Nr.: 076/14/2025

Der Stadtrat Flöha beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.000 € laut beigefügter Anlage Finanzierung und Planveränderung.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

TOP 10

Informationen

10.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Frau Sell berichtete stellvertretend für Herrn Müller aus der Sitzung des Ortschaftsrates und informierte über folgende Punkte:

1. Die Baumaßnahme zur Errichtung des Gehweges in der Wiesenstraße wurde bedauerlicherweise auf das Frühjahr verschoben.
2. Die Begehbarkeit der Gehwege in Falkenau sei teilweise durch Bewuchs oder ähnliche Hindernisse eingeschränkt.
3. Aufgrund von Bürgeranfragen erkundigte sie sich, ob Informationen darüber vorliegen, welche Maßnahmen gegen den Befall durch Waschbären zulässig sind.

Herr Holuscha erklärte, dass der Waschbär eine geschützte Art ist.

Herr Mrosek verwies auf eine Broschüre des Freistaates Sachsen zum Thema Waschbären, die auf der Homepage der Stadt Flöha hinterlegt ist. Als zuständige Ansprechstelle nannte er die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Mittelsachsen.

10.2

Allgemeine Informationen

B173

Herr Stefan informierte über die derzeit bis zum 02.12.2025 laufende Auslegung zur 3. Planänderung der B 173, einem ergänzenden Verfahren zum Planfeststellungsbeschluss vom 29.08.2023.

Stadtratssitzung im Dezember

Herr Holuscha teilte mit, dass die Stadtratssitzung im Dezember in der Aula der Oberschule stattfinden wird.

Der Oberbürgermeister informierte über folgende Termine:

- *Adventszauber in Flöha*
29.11.2025 – 30.11.2025, jeweils 14:00–18:00 Uhr
- *Pyramidenanschieben in Falkenau*
30.11.2025, ab 14:00 Uhr
- *Hutzenmittag in der Bibliothek*
02.12.2025, 15:00 Uhr
- *Eröffnung des Marktplatzes*
06.12.2025, 14:00–18:00 Uhr

TOP 11

Anfragen der Stadträte

Herr Peuckert erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Schließsystems im Spielhaus Groß und Klein. Herr Mrosek teilte mit, dass er hierzu im nächsten Verwaltungsausschuss berichten wird.

Zum Thema Waschbären erklärte Herr Peuckert, dass diese Art weder streng noch besonders geschützt ist. Es handelt sich um eine fremde bzw. invasive Art, die sich in Deutschland inzwischen stark ausgebrettet hat. Er berichtete, dass bereits zwei Jäger an ihn herangetreten sind, um auf das Problem hinzuweisen und zu fragen, welche Maßnahmen seitens der Stadtverwaltung möglich sind. Man könne der Ausbreitung kaum noch Herr werden. Er regte an, diese Thematik in den kommenden Ausschusssitzungen aufzugreifen und weitergehend zu beraten.

Herr Holuscha kündigte an, dass das Thema Anfang 2026 besprochen wird.

Herr Rennert wies auf die zunehmende Verschmutzung im Bereich der Altglas Container an den Parkplätzen der Hochhäuser hin und bat um eine zeitnahe Beräumung. Herr Holuscha teilte mit, dass das Anliegen bekannt ist und sich bereits in interner Bearbeitung befindet.

Frau Hauser erkundigte sich nach dem Baugebiet Turnerstraße und fragte, ob mittlerweile bei allen verkauften Grundstücken die Kaufpreiszahlung erfolgt ist.

Herrn Holuscha und Frau Blank-Poller war der aktuelle Sachstand nicht bekannt. Sie teilten mit, dass die Beantwortung der Anfrage im nächsten Verwaltungsausschuss erfolgen wird.

Zum Baugebiet Bergmannsteig schlug Frau Hauser erneut vor, die zu verkaufenden Grundstücke durch eine Werbetafel vor Ort kenntlich zu machen.

Herr Franke wollte wissen, ob das alte Rathaus unter Denkmalschutz steht. Frau Blank-Poller bestätigte das.



V. Holuscha
Oberbürgermeister



C. Sell
Stadtratsmitglied



G. Lindner
Stadtratsmitglied



R. Fügert
Protokoll

Flöha, 05.12.2025